

Rohstoffe Aktuell

23. Juni 2010

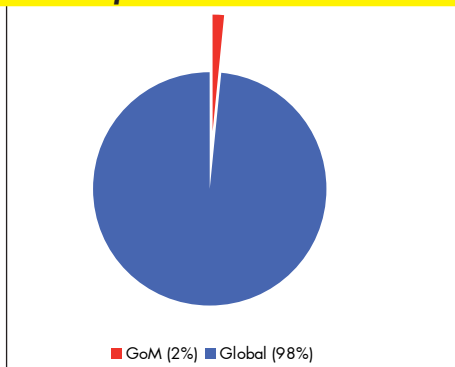
Rohstoffpreise

Öl	aktuell	Q3 10	Q4 10	Q1 11
Brent	78,04	86	89	89
Metalle*				
Aluminium	1.959	2.094	2.075	2.146
Kupfer	6.610	6.750	6.900	7.165
Nickel	19.650	19.140	19.500	20.042
Zink	1.794	2.182	2.265	2.342

* Konsensschätzungen

Quelle: Bloomberg, Raiffeisen RESEARCH

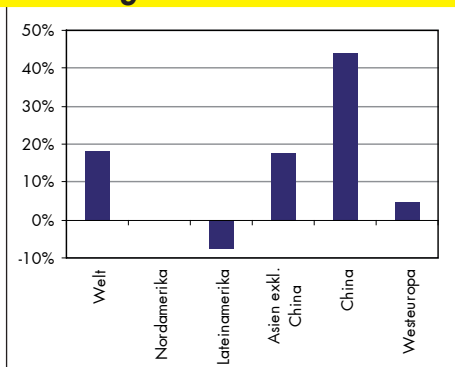
GoM-Ölproduktion 2009*



* in Mio. Fass pro Tag

Quelle: IEA, Raiffeisen RESEARCH

China ragt heraus



Veränderung der Aluminiumproduktion im Mai in % ggü. dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum

Quelle: IAI, Raiffeisen RESEARCH

Analysten

Hannes Loacker

hannes.loacker@raiffeisenresearch.at

Johannes Mattner

johannes.mattner@raiffeisenresearch.at

Josef Wolfesberger, CIIA

josef.wolfesberger@raiffeisenresearch.at

Technische Analyse

Robert Schittler, CEFA

robert.schittler@raiffeisenresearch.at

Rohöl

Der Ölpreis hat sich in den letzten Wochen Tag für Tag der USD 80-Marke angenähert. Die Flexibilisierung des Yuan, die vergangenen Samstag in Form eines Statements der PBoC (People's Bank of China) umgesetzt wurde, gab dem Ölpreis kurzfristig zu einem zusätzlichen Schub. Der fehlende unmittelbare Einfluss dieser Entscheidung auf die Nachfrage Chinas nach Öl und Ölprodukten ließ die erste Euphorie aber innerhalb eines Tages wieder verpuffen. Die Auswirkungen der Ölkatastrophe am Golf von Mexiko auf den Ölpreis sind kurzfristig sehr gering. Zum einen beträgt der Anteil der Ölproduktion dieser Region gemessen am globalen Angebot nur knapp zwei Prozent, zum anderen dürften aufgrund des Bohrstopps von 33 Ölplattformen nur rund 26.000 Fass pro Tag an Angebot wegfallen. Allerdings könnte bis 2015, nach Einschätzung des Direktors der Internationalen Energieagentur (IEA) Tanaka, das globale Angebot um bis zu 900.000 Fass pro Tag geringer ausfallen als ursprünglich erwartet.

Industriemetalle

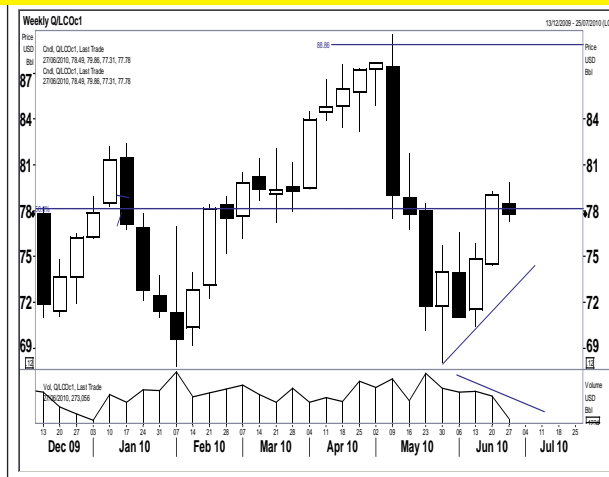
Die Euphorie über die wahrscheinlich anstehende Aufwertung des Yuans konnte bei **Aluminium** nur kurz einen Aufwärtstrend einleiten. Mittlerweile zeichnet sich ab, dass beim aktuellen Preisniveau schon wieder ein nicht unwesentlicher Teil der Produktion nicht mehr profitabel ist. Dementsprechend dürfte es aufgrund des Kostendrucks früher oder später zu erneuten Produktionsschließungen kommen. Vorläufig steigt die globale Produktion aber weiter an, wie man an den zuletzt veröffentlichten Daten ablesen kann. Vor allem das chinesische Produktionswachstum ist hier herausragend. Dies ist gleichzeitig aber auch besorgniserregend, da China ja auch auf eine Drosselung seiner wirtschaftlichen Expansion bedacht ist. Daher sehen wir eine große Wahrscheinlichkeit, dass speziell die Lagerbestände an der Shanghaier Warenbörse noch weiter deutlich ansteigen und es zu einem Angebotsüberschuss in der Region kommt. Kurzfristig sehen wir das Geschehen aber weiterhin abhängig von den Geschehnissen an den internationalen Kapitalmärkten.

Chinas Nettoimporte von **Kupfer** sind im Mai den zweiten Monat in Folge gefallen. Allerdings sind die Importe mit 275 Kt noch immer über dem monatlichen Durchschnitt des letzten Jahres von 260 Kt. Diese Handelsdaten aus China bestätigen damit auch das Bild, dass von anderen makroökonomischen Zahlen gekommen ist: eine Abschwächung des Wachstums auf nachhaltigere Niveaus. Allerdings ist die Inlandsproduktion von Kupfer weiter gestiegen und es gibt keine Anzeichen für einen neuerlichen Lageraufbau, sodass davon ausgegangen werden kann, dass der Kupferkonsum in China weiterhin hoch ist. Allgemein ist anzumerken, dass Kupfer seit Anfang 2009 eine erstaunliche Entwicklung hingelegt und eine V-förmige Erholung der Weltwirtschaft eingepreist hat. Sobald Unsicherheit über die künftige wirtschaftliche Entwicklung aufkommt, entstehen daher Verluste.



Raiffeisen
RESEARCH

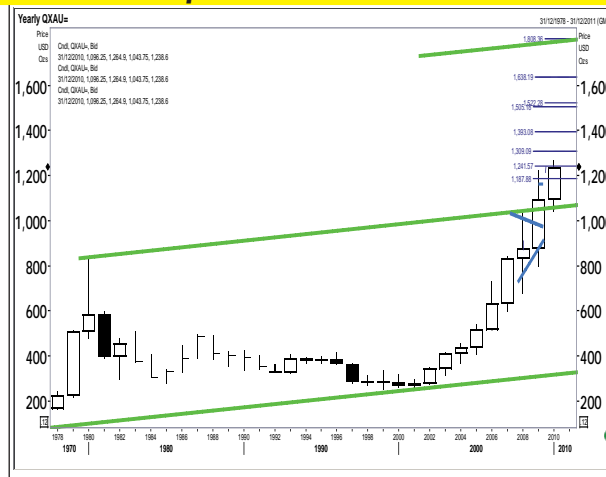
IPE Brent Crude Future



Quelle: Thomson Reuters, Raiffeisen RESEARCH

letzter Kurs: 77,96 Position: neutral
 Seitwärts im Bereich 68 - 83, bullische Bestätigung bei 80 ebenso möglich wie Rückgang 76 -> 73,20.

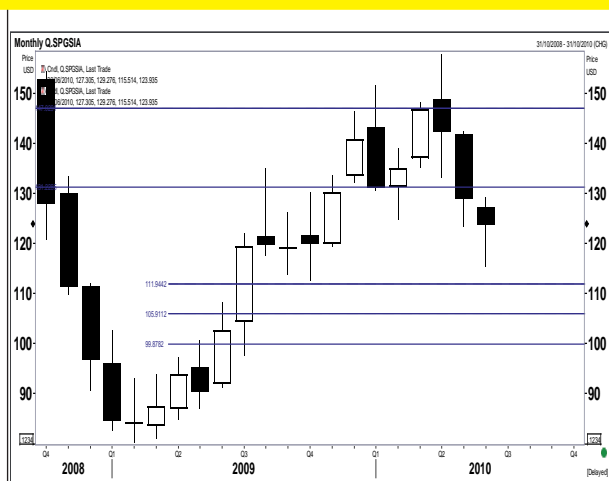
Reuters Goldpreis Index



Quelle: Thomson Reuters, Raiffeisen RESEARCH

letzte Notierung: 1.239 Position: long Indexziel: 1.520 - 1.800
 Trendkanal wird verdoppelt und somit war 1.240 eines der ersten Ziele, 1.309 und 1.390 sollten folgen.

Reuters Aluminium-Index



Quelle: Thomson Reuters, Raiffeisen RESEARCH

letzte Notierung: 123,93 Position: short Indexziel: 112
 Das Fibi bei 131,20 könnte nochmals getestet werden, doch seit Fall darunter wäre mit 120 -> 112 zu rechnen.

S&P Kupfer-Index



Quelle: Thomson Reuters, Raiffeisen RESEARCH

letzte Notierung: 467,90 Kauf 480 Indexziel: 510
 Konsolidiert im weiter Spanne, innert derer nun Erholung bis an das Fibi 510 wahrscheinlicher als 444 -> 420.

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber

Raiffeisen RESEARCH GmbH
 A-1030 Wien, Am Stadtpark 9
 Telefon: +43 1 717 07 - 1521

Dieser Bericht wurde von Raiffeisen RESEARCH ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung der mit der Erstellung dieses Berichtes betrauten Personen zu Redaktionsschluss. Raiffeisen RESEARCH behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Vervielfältigung, Weiterleitung und Verteilung von Texten oder Textteilen dieses Berichtes ist ausdrücklich untersagt. Raiffeisen RESEARCH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen. Im Wesentlichen wird folgende Quelle verwendet: Thomson Reuters.

Dieser Bericht richtet sich ausschließlich an Marktteilnehmer, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Analysen und Prognosen von Raiffeisen RESEARCH stützen. Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung dar.

Ausführlicher Disclaimer sowie Offenlegung gemäß § 48f Börsegesetz: <http://www.raiffeisenresearch.at> -> "Disclaimer".